

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 29. Februar.

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dittenberger.

Eröffnet die Sitzung der II. kommunalen Bezirksverordneten... nach dem Bericht des Vorsitzenden...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Nach der Sitzung des Bürgervereins Halle-Nord... die Einbringung des Bürgervereins...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

Ausschuss der württembergischen... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

hätten zu bekommen, so er befürchte... die Verhandlungen...

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

S. Berlin, 29. Februar.

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

S. Berlin, 29. Februar.

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Die Beratung des Etats des Reichshaushalts... die Verhandlungen...

Wäsche-Fabrik, jetzt Leipzigerstr. 71, 1. Etage, neben Bankhaus Apelt. Gardinen - Spachtelborten - Spachtelborten in enorm großer Auswahl. 20 Prozent Rabatt. Leinen- und Baumwollwaren, Inletts, Bettfedern, Dammen, Stopfdecken, Damen- und Herren-Leibwäsche. Wäsche-Fabrik Fritz Tell jetzt Leipzigerstrasse 71, 1. Etage.





**Linoleum-Reste**  
für  
**Zimmer und Flure.**

**Linoleum,**  
Gelegenheitsposten, ausserordentlich billig.  
**Linoleum, durchgehende, moderne Muster, Quadratmt. 4 Mk., sonst 6 Mk.**  
**Linoleum-Läufer von Mk. 0.75 an.**  
**Gebr. Buttermilch, Halle a. S., Verkauf im Linoleum-Laden**  
Fernsprecher 608. **Königstrasse 18.**

**Linoleum-Teppiche**  
fingerstark  
**extra billig.**

**Frühkartoffel „Erstling“**  
Hebertrifft alle bis jetzt erscheinenden Sorten an Frühzeitigkeit, denn sie bradte schon vor Mitte Juni solche große Knollen, die dabei nicht und vorzüglich. Beschaffenheit.  
Da für die ersten Kartoffeln auf dem Markt stets hohe Preise erzielt werden können, „Erstling“ für jedermann die wertvollste Frühkartoffel der Gegenwart sein.  
„Erstling“ ist sehr widerstandsfähig gegen Käse, gelblich, farglos und bringt sehr hohe Erträge, von 10 Pfd. bis fast 20 Pfd. pro Quadratmeter.  
Man sät mit: 2. Die von Ihnen bezogenen Kartoffeln waren die allerfrühesten, liefern einen sehr hohen Ertrag und sind feinschmelzend, ist werde Sie überall empfehlen.  
In der Höhe: 1 Str. Mk. 15.—, 10 Str. Mk. 8.—, 20 Str. Mk. 4.—  
1/2 Str. Mk. 2.— 10 Pfd. Postpaket Mk. 2.50.  
Bestand nur bei profitemer Wetter.  
Bestellungen schon jetzt erlösen.  
**Rudolf Böhner, Samenhandlung, Kunst- u. Handelsstrasse, Erfurt 47.**  
Telegraf ins u. ausländischer Höfe.  
Korrespondenz auf Bestellungen deutsch und französisch.

**Von Donnerstag den 3. März cr. ab führt ein großer Transport**  
**bayr. Zugochsen**  
zu billigen Preisen bei uns zum Verkauf.  
**Halle a. S., Oberländer & Buchheim.**  
Delitzscherstrasse 10.  
Russischer Hof.  
P. P.  
Weiner u. Kundhof zur gef. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage meine

**Brot und feinfäckeri**  
von **Herrn Julius Fiedler** übergeben habe. Indem ich für das mit ihm reichlich besetzte Bäckereibetrieb verbindlich dankt, bitte ich, daselbst auch meinem Herrn Nachfolger entgegen zu bringen.  
Halle a. S., 1. März 1904.  
Hochachtungsvoll  
**Max Schirmer.**  
P. P.  
Unter höf. Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung, nach welcher ich heute die

**Brot und feinfäckeri**  
Albrechtstrasse 16 von **Herrn Max Schirmer** übernommen habe, bitte ich, das mein Herr Vorgänger besetzte Bäckereibetrieb und mich zu übergeben. Meine Geschäftsmittel sind bei Herrn Fiedler nur die allerbesten Materialien zu verwenden, geschäftlich eine tadellose und reelle Bedienung.  
Halle a. S., 1. März 1904.  
Hochachtungsvoll  
**Julius Fiedler,**  
Bädermeister, Albrechtstrasse 16.

**Tanzunterrichts-Institut „Goldener Hirsch“.**  
Ein neuer Kursus meines Unterrichts beginnt **Donnerstag den 3. März, abends 8 Uhr.** Honorar null.  
Auch können an meinem Extra-Kursus für Contre und Quadrille noch Schüler teilnehmen.  
Gefällige Anmeldungen erbitte im Institut.  
**Hugo Traxdorf, Capellehrer, Leipzigerstr. 63.**

**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**  
Neue Satzung vom 1. Januar 1904:  
Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unanfechtbarkeit und Weisigkeit nach zwei Jahren.  
Verwendung der Dividende wahlweise zur Prämienermässigung oder — ohne neue ärztliche Untersuchung — zur Erhöhung der Versicherungssumme (Ärztlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).  
Vertreter in Halle (Saale) **Dr. With. Rasch, Albrechtstr. 38.**

**Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt**  
(Erläut. Gesellschaften u. c.). Gute Erfolge. Sehr billig. Prop. gratis.  
Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Coppenhagen.

**Tafelhilfe!**  
Preis 10 Pfund Emaille-Eimer  
1) 2) 3) Garantie hoch. Qual.  
1) 2) 3) franco. Zusätzl. hoch. Qual.  
**Paul Napp, Weinmühle Nr. 229.**  
An denjenigen, welche uns zu unserer goldenen Hochzeit in reichlich Besuchen und gratulieren, legen wir auf diesem Wege unseren besten Dank; sowie dem Arbeitgeber für das hübsche Geschenk und den Herrn des Gemeindefestkommitees für das gute Geschenk. Herrn Walter Kähler für die schönen Worte zu unserem Feste legen wir nochmals unseren warmen Dank.  
Wieschen, den 26. Febr. 1904.  
**With. Mehl und Bran**  
und Bindern.  
**Waschgefäße** dauerhaft, billig.  
**Zander, Gr. Sandstr. 12.**  
**Gegenblutfr. Fr. Gossmann,**  
Halle, 34. Bestellen Sie Frühlinge und Frühlinge gegen 30 Pf. Briefmarken.

**Witwer.**  
Witwe 50, ohne Nahung, (Kofmtr.), 3000 Mark Vermögen, wünscht Geirat mit Dame, Witwe in ähnlichen Verhältnissen, vom Lande bevorzugt. Vermögen nicht Bedingung. Offerten unter A. B. postlag. Gehaltl. Zuschrift.  
**Auf Teilzahlung**  
wird sowohl fertige Herren-Garderobe sowie auch nach Maß gegen geringe Anzahlung auf solche Herren abgegeben.  
R. Podolski, Schneidermeister, Markt 21.  
**U. 3458.**  
Sonabend bezweifelbar erwartet, falls anderer Zeitpunkt erwünscht, erbitte Nachricht an aufgebende Adresse bis Mittwoch.  
**H. W.**  
Hochachtungsvoll  
Mit Vertheilung über diesen Abgang werden nach für und nach nachgeliefert.  
Alb. Ackermann, Mühlberg 10 u. C. Schloßgasse 5.

**Bischdorf b. Lauchstädt.**  
Donnerstag den 6. März  
von abends 7 Uhr an  
**Theater und Ball.**  
Das Theater wird ausgeführt von dem hiesigen Vereinen.  
Freunde und Bühnen, sowie werter Kollegen werden herzlich eingeladen.  
Der Vereinen-Vorstand  
von **Vendisch und Ungeand.**

**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
Otto Sobirig, Kapellmeister, U. Gellertstr. 6.  
**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
Ernst Huck, Marktstr. 6.**Jeden Mittwoch Schlachtfest.**  
A. Köhn, Zähringerstr. 11.**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
Strauch's Nachf., Weinstraße 21.**Morgen Mittwoch hausländl. Markt.**  
Th. Haring, Thomsenstr. 30.**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
M. Müller, Warthstraße 31.**Wittwoch Schlachtfest.**  
A. Funk, Zähringerstr. 8.**Anspach's Restaurant,**  
Gartenstraße 32.  
Wittwoch den 2. März,  
**Schlachtfest.**  
Sich um 10 Uhr.  
Hierzu laden freundlich ein  
**Franz Reiche und Frau.**

**Goldene Rose,**  
Kantienstraße 19.  
**Mittagstisch**  
im Restaurant 60 u. 85 Pf.  
**Morgen Mittwoch Schlachtfest.**  
Carl Richter, Gohndorferstraße 6.  
**Jeden Mittwoch Schlachtfest**  
bei O. Heller, Eismühl 32.  
Telephon 2179.

**Vorgifert Fleischconfect.**  
Bafel 50 Pf. u. 1 Mk.  
Central-Procuree Zohlnstr. 5.  
**Streich-Quartett.**  
Gesucht ein Partner für 1. Violine.  
Hoff. Off. unter Schrift N. 3542 an die Exped. d. Blattes.

**NUK 8<sup>er</sup> MARK!**  
Franko jeder Restauration kostenlos 50 Pf.  
— 1 Mk. freies Post- und Porto. Kostenlos Dralle geschickt zur Aufarbeitung von Kartenstücken.  
**H. Rustin, Großschloßstr. Ruhroß**  
a. B. 117.

**ff. Himbeer-Marmelade**  
per 1 Pfd. 60 Pf.  
A. Kraus Nachf.,  
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.  
— 5 Pf. Rabatt. —

**Für Damen.**  
Galt, Gesellschafts-, Hof- und Gesellschaften in der welt berühmten und außer dem Hause empf. **Frau L. Zoulschler,**  
Spezial-Damen-Präparaten,  
Maddingerstr. 65 (Wesend-gelb).  
Woch. freitags Abend 7 Uhr, II. Serr.  
6 Pfund für 50 Pf. empfiehlt  
E. Müller, Gauderstraße 21.  
Monogramme-Stützen und Monogramme.  
Chempfstr. 43, III. r.

**Natur-Kur-Zitronensaft**  
aus reifen Früchten, a. Fl. 0.80, 1.50, 2.50,  
garant. reinen Eichenhonig  
**Thalysia-Hafermehl**  
a. Fl. 45 Pf.  
Beste Nahrung für Kinder bei Verdauungs-  
störungen.  
**Natur-Zucker** ohne Bran u. Schwefel,  
a. Fl. 80 Pf. 1. Kinder u. Kranke, empf.  
**G. Bauer, Weinmühlstr. 7,**  
Hinterberg 7.

**50% Rabatt-Sparmarken**  
erhalten Sie auf meine hochlegierten  
Nebenarten in  
**Krawatten, Handschuhen, Herren-Hüten.**  
Garantie für gute Qualität.  
**Otto Blankenstein,**  
obere Leipzigerstr. 36 (Hofstr. 20a).  
Brief liegt  
Offerten unter K. G. 100 Postamt II.

**Petroleum-Glühlichtbrenner,**  
D. R.-P., ohne Strumpf, passt auf jede 10,  
12, 14, 16<sup>er</sup> Glühlichtbrenner, a. Stück 1.50,  
per Stück 20 u. mehr.  
— **With. Lorenz, Leipzig-R.**  
Gartenweg 11 L.  
Wiederverkauf bei Robart.

**R. Pauly,**  
ger. vered. Zigarren u. beid. Ruffianen,  
Auguststr. 19, L.  
empfehl. sich  
auf Aufnahme von Nachsch. Lorenz u.  
Abnahme von Aufträgen.

**Grüne Heringe** wieder  
eingetroffen  
Schnell  
Käbina  
Seefische  
**billig.**  
**Stiphalle „Germania“**  
a. Stück 52.  
Wieder auf Absatz bringt  
Herrn Wilke, Auguststr. 15, Hof II L.  
Die Vertheilung gegen A. P. nehm. ich  
ganzl. M. K.

**Selbstgekochtes reines süßes Pflaumenmus**  
I. Qualität Fl. 25 Pf.  
II. „ „ „ 20 „  
in Eimern u. sonderweise für Wieder-  
verkäufer billigst.  
**ff. Himbeer-Marmelade**  
pr. Pfd. nur 40 u. 50 u.  
in Eimern bedeutend billiger.  
**Aprikosen-, Erdbeer-Marmelade,**  
ff. gem. Marmelade Pfd. 30 u.  
rhein. Apfelgelee u. Apfelkraut,  
feinst. Thüring. Blütenhonig,  
das Feinste, Pfd. nur 100 u.  
**feinster Mohrrübensaft**  
pr. Pfd. nur 20 u. empfiehlt  
**Gustav Friedrich, Bärgeasse.**

**Antilige Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung,**  
das Ertragsvermögen in der Stadt Halle a. S. betreffend.  
Gemäß der Bestimmung des § 62 der Vertheilung bringt ich hiermit zur  
allgemeinen Kenntnis, daß das Ertragsvermögen in dieser Stadt in der Zeit vom 28. März  
bis 20. April 1904 im Auktions- und Verkaufsaal des hiesigen Rathhauses, des  
Zehnerstraße 1, und die Zahlung sowie Vertheilung der Vermögensgegenstände für den  
Fall einer Vertheilung am 21. April cr. im Stadterordneten-Sitzungslokal — Markt-  
platz Nr. 2 — stattfinden wird.  
Die zur Stammtafel angeordneten Vertheilungsbefugten erhalten schriftliche Vertheilung  
zur Vertheilung.  
Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse — mög. formulare im  
Mittelsbüreau, Schmeerstraße 1, II. Zimmer 12 unentgeltlich vorzulegen — muß  
spätestens bis zum 16. März cr. eingereicht werden.  
Die Prüfung der eingereichten Bekannmachungen findet am Mittwoch den 20. April  
cr. statt und haben die Eingelegten oder unterthätigkeitsbedürftigen Angehörigen der  
Bekanntmachungen hierzu persönlich zu erscheinen.  
Mittelsbüreau, welche infolge Vertheilungsbefugnis auf eine Vertheilung bis zum  
26. März cr. nicht erhalten haben, werden sich sofort im Mittelsbüreau.  
Der sich der Vertheilungsbefugnis entzieht, wird mit Geldstrafe bis zu 80 M. oder  
dementsprechend mit Haft bestraft.  
Halle a. S., den 27. Februar 1904.  
Der Stadt-Verordnende der Ertrags-Kommission der Stadt Halle a. S.  
Glands.

**Bekanntmachung.**  
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Verordnung vom 8. Mai 1900  
bei dem nächsten Uebernahmestrich der Umzug  
für kleinere Wohnungen — am 2. April 1904,  
— am 2. April 1904,  
für mittlere Wohnungen — am 5. April 1904,  
— am 5. April 1904,  
für größere Wohnungen — am 8. April 1904,  
— am 6. April 1904  
berendet sein muß.  
Der Umzug ist besetzt zu werden, daß der einziehende Mieter vor dem ersten Um-  
zugstage an Sachem in die gemietete Wohnung schaffen und damit umgeben bis  
zum Ablaufe der Räumungsfrist in entsprechender Weise fortzuführen kann.  
Halle a. S., den 23. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
In Gerberdorf bei Saftleben wird am 1. März eine Postfiliale ein-  
gerichtet, welche ihre Verbindungen durch Landbriefträger erhält.

**Königstädtische höhere Privat-Mädchen Schule**  
Halle, Königstraße 81.  
**Vorleserin: Luise Staabs.**  
Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr.

**Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule**  
akademische Lehranstalt I. Ranges  
für moderne Damenschneider- und Wäsche-Konfektion,  
älteste und bestrenommierteste am Platze.  
Sehr gut empfohl. Pension für einige Jg. Damen. Referenz zu Diensten.  
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost gegenüber.  
Prospekte gratis u. franko durch die Vorleserin **Frl. Klara Martini.**  
Eintritt am 1. oder 15. jedes Monats.

**Pa. Bräunswald, Brest-Konserven,**  
Vollständige in frischem Packungen:  
**Jungs Schnitt- u. Brechbohnen**  
1 Pfd.-Dose 25 Pf., 2 Pfd.-Dose 30 Pf.,  
3 Pfd.-Dose 45 Pf.  
**feine u. halbe Jungs Erbsen,**  
1 Pfd.-Dose 35, 2 Pfd.-Dose 55 Pf.,  
2 Pfd.-Dose 50, 65, 95 Pf.  
**feinen Pa. u. extra Pa. Stängensorgel,**  
1 Pfd. 75 Pf., 2 Pfd. 1.20, 1.20, 1.20, 1.20,  
**Pa. u. extra Pa. Schnittspargel,**  
1 Pfd.-Dose 44, 52, 65 u. 75 Pf.,  
2 Pfd.-Dose 70 Pf., 80 Pf., 1.20, 1.20, 1.20,  
**Kohlrabi 2 Pfd.-Dose 40 Pf.,**  
**Spinat 2 Pfd.-Dose 65 Pf.,**  
**Brankohl 2 Pfd.-Dose 60 Pf.,**  
**Pa. Leipziger Alerlei,**  
1 Pfd.-Dose 50 Pf., 2 Pfd.-Dose 90 Pf.,  
Weidel u. Poststr. 62, nahe Klaffen,  
Wihal. d. Rab. Str. 20, Berlin.

**ff. Himbeer-Marmelade**  
per 1 Pfd. 60 Pf.  
A. Kraus Nachf.,  
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.  
— 5 Pf. Rabatt. —

**Natur-Zucker** ohne Bran u. Schwefel,  
a. Fl. 80 Pf. 1. Kinder u. Kranke, empf.  
**G. Bauer, Weinmühlstr. 7,**  
Hinterberg 7.

**50% Rabatt-Sparmarken**  
erhalten Sie auf meine hochlegierten  
Nebenarten in  
**Krawatten, Handschuhen, Herren-Hüten.**  
Garantie für gute Qualität.  
**Otto Blankenstein,**  
obere Leipzigerstr. 36 (Hofstr. 20a).  
Brief liegt  
Offerten unter K. G. 100 Postamt II.

**Petroleum-Glühlichtbrenner,**  
D. R.-P., ohne Strumpf, passt auf jede 10,  
12, 14, 16<sup>er</sup> Glühlichtbrenner, a. Stück 1.50,  
per Stück 20 u. mehr.  
— **With. Lorenz, Leipzig-R.**  
Gartenweg 11 L.  
Wiederverkauf bei Robart.

**R. Pauly,**  
ger. vered. Zigarren u. beid. Ruffianen,  
Auguststr. 19, L.  
empfehl. sich  
auf Aufnahme von Nachsch. Lorenz u.  
Abnahme von Aufträgen.

**Grüne Heringe** wieder  
eingetroffen  
Schnell  
Käbina  
Seefische  
**billig.**  
**Stiphalle „Germania“**  
a. Stück 52.  
Wieder auf Absatz bringt  
Herrn Wilke, Auguststr. 15, Hof II L.  
Die Vertheilung gegen A. P. nehm. ich  
ganzl. M. K.

**Selbstgekochtes reines süßes Pflaumenmus**  
I. Qualität Fl. 25 Pf.  
II. „ „ „ 20 „  
in Eimern u. sonderweise für Wieder-  
verkäufer billigst.  
**ff. Himbeer-Marmelade**  
pr. Pfd. nur 40 u. 50 u.  
in Eimern bedeutend billiger.  
**Aprikosen-, Erdbeer-Marmelade,**  
ff. gem. Marmelade Pfd. 30 u.  
rhein. Apfelgelee u. Apfelkraut,  
feinst. Thüring. Blütenhonig,  
das Feinste, Pfd. nur 100 u.  
**feinster Mohrrübensaft**  
pr. Pfd. nur 20 u. empfiehlt  
**Gustav Friedrich, Bärgeasse.**

